



BADMINTON



FUSSBALL



HANDBALL



TISCHTENNIS



LAUFTREFF



SPORTABZ.



TURNEN



FREIBADSPORT

1901-1938: Turnverein "Germania" Hiddesen

1938-1946: Turn- und Sportgemeinschaft Hiddesen

1946-heute: VfL Hiddesen

- 1901** Turnbrüder aus Heidenoldendorf und Detmold (1860) regten im Frühjahr 1901 Turnübungen in Hiddesen an. Im Mai erfolgte dann die Gründung des Turnvereins „Germania“ Hiddesen im Lokal „Deutscher Kaiser“. Von 15 anwesenden Gründungsmitgliedern wurde Wilhelm Jäger zum 1. Vorsitzenden gewählt, Heinrich Sagel wurde 1. Kassierer. Die turnerischen Übungen wurden zunächst an Sonntagnachmittagen im „Deutschen Kaiser“ ausgeführt. Ach, wie beschränkt waren die ersten Geräte. Heidenoldendorf lieh ein kleines Pferd, selber fertigte man einen Barren, der nicht ausziehbar war.
- 1907** Leider fehlen die Sitzungsberichte der ersten 6 Jahre. 1. Vorsitzender des TV ist Fritz Sieweke. Der erste erhaltene Sitzungsbericht vom 12.01. zeigt dann aber, daß inzwischen fleißig gearbeitet worden ist. Es nehmen 57 Mitglieder an der Versammlung teil.
- 1908** Eintritt des TV „Germania“ Hiddesen in den Lippischen Turnerbund.
- 1909** Gründung einer Jugendabteilung. Der Versuch, eine Altersabteilung ins Leben zu rufen, scheiterte. Wiederholt wurde Klage über rückständige Beiträge geführt. Teilnahme am Gauturnfest in Brake. Gründung einer Turnerkneipe, dessen erster Präsident August Stemme ist.
- 1910** Am 19. Juni ist Fahnenweihe des Turnvereins „Germania“, verbunden mit Schauturnen und Konzert einer Regimentskapelle, anschließend ein Festball. Die Kosten für die Fahne betragen 400 Goldmark. Die Fahne ist noch vorhanden und in gutem Zustand. Ab 1910 ist Zimmermeister Fritz Wegener 1. Vorsitzender. Der Verein hat 70 Mitglieder. Am Kreisturnfest in Hamm nahm eine 12 Mann starke Riege des TV Germania teil. Unser Verein ging als bester Lippischer Verein aus den Wettkämpfen hervor.
- 1911** Sommerfest mit Schauturnen, Konzert und Ball aus Anlass des 10-jährigen Bestehens am 09. Juli.
- 1912** Ausrichtung von Turnwettkämpfen im Mufflonkamp. Beteiligung am Gauturnfest in Bad Salzufflen.
- 1913** Zwei Mitglieder des TV „Germania“ Hiddesen (August Sievert u. Wilhelm Grote) nehmen am Deutschen Turnfest in Leipzig, sowie an der Einweihung des Völkerschlachtdenkmal am 18.10. teil. Beteiligung am Gauturnfest in Oerlinghausen. Am 24.08. wird in Hiddesen vom Gauturnrat ein Jugendwettkampf ausgerichtet, bestehend aus allgemeinen Freiübungen und einem Dreikampf.
- 1914** Letztmaliges Schauturnen vor dem 1. Weltkrieg mit anschließendem Ball am 2. Ostertag zugunsten einer zu errichtenden Turnhalle. Die Generalversammlung vom 10.01. verzeichnet 83 aktive und passive Turner und 15 Jugendturner. Der Kassenbestand beträgt 426,78 Mark. Teilnahme am Kreisturnfest in Münster.
- 1914-1918** Das Vereinsleben kommt mit Beginn des Ersten Weltkrieges zum Erliegen.
- 1915** Die Zahl der zum Heer einberufenen Mitglieder beträgt am 01. Januar 65 Turner. 25 Turnbrüder, deren Namen noch heute auf der Ehrentafel in der Turnhalle festgehalten sind, kehrten aus dem Weltkrieg nicht zurück.
- 1919** Schon am 24.01. beschließen die Hiddeser Turner, das Vereinsschiff wieder auf Fahrt zu bringen. Ernst Wegener verblieb als 1. Vorsitzender, August Sievert versah das Amt des 1. Turnwartes. Die

- Mitgliederzahl beträgt: 50 steuerpflichtige ordentliche Mitglieder und 10 Jugendturner. Am 10.08. nahmen folgende Turner an einem Wettturnen in Lemgo teil: W. Günther, Fr. Haferbeck, P. Günther, Aug. Sievert und Heinrich Sievert.
- 1920** Gründung des Fußballvereins SV „Arminia“ Hiddesen am 18. September im Hotel Hermannsburg.
- 1921** In den 20er Jahren nahm das Turnen einen erneuten Aufschwung, wovon auch das Frauenturnen profitierte, denn in der Anfangszeit waren Frauen noch nicht als Mitglieder der Turnvereine zugelassen. Deshalb gründete sich erst jetzt eine Frauen und Mädchenriege im TV „Germania“. Weiter wurde in diesem Jahr ein Trommler- und Pfeifenkorps gegründet. 1. Turnwart wird Wilhelm Grote. Am 05. Juni wurde der Sportplatz Bent mit einem Sommerfest (Werbeturnen) eingeweiht. Anschließend Festball im Deutschen Kaiser. Der Gauturnrat veranstaltete am 25.09. ein volkstümliches Wettturnen in Hiddesen. U.a. wurde ein Mannschaftskampf im Stabhochsprung ausgetragen, jede Mannschaft bestand aus 5 Turnen. Ferner wurde ein Musterfaustballspiel gezeigt.
- 1922** August Sievert wird 1. Vorsitzender und führt den Verein bis 1932. Am 24.09. wurde der „Arbeiter – Spiel und Sportverein Freie Sportler Hiddesen“ gegründet. Am 09. Juli Sommerfest auf dem Bent. Das am Bentweg gelegene Lokal „Sternschanze“ wurde Vereinslokal des SV Arminia Hiddesen und später auch der Turner.
- 1923** Trotz herrschender Arbeitslosigkeit, Wirtschaftsmisere und Geldentwertung nahmen 6 Hiddeser Turner am Deutschen Turnfest in Köln teil. Das Vereinsleben krankte lange Zeit an der Frage des Übungsraumes. Der Turnbetrieb mußte deshalb einige Zeit ganz ruhen. 1923 stellte der Detmolder Turnverein von 1860 seine Halle für den Sonnabend zur Verfügung.
- 1924** Am 17. August Schauturnen des Turnvereins „Germania“ Hiddesen. Ab 18.00 Uhr großer Ball, ab 22.00 Uhr Fackelschwingen. Am 11.10. konnte in einer Versammlung die freudige Mitteilung gemacht werden, daß Herr Landwirt Kater, Hiddesen, im Austauschverfahren mit Herrn Landwirt Köller, dem TV ein Grundstück zum Hallenbau geschenkt habe.
- 1925** Anlässlich des 50 jährigen Bestehens des Hermannsdenkmals führte der Deutsche Turnerbund einen Staffellauf durch, der sternförmig aus den deutschen Ländern zum Hermannsdenkmal führte. Die Strecke von Berlebeck zum Hermannsdenkmal lief am 16. August der Turner Fritz Haferbeck vom Turnverein „Germania“ Hiddesen. In der Nähe der Bandelhütte pflanzten Turner aus Lanz (Brandenburg) aus dem Anlass eine noch heute dort stehende Eiche.
- 1926** Am 19. u. 20. Juni richtete der TV „Germania“ das 34. Gauturnfest in Hiddesen aus. Gleichzeitig feiert der Turnverein sein 25 jähriges Bestehen mit einem Zeltfest auf dem Sportplatz. Mitwirkende sind der Gesangverein „Teutonia“ Hiddesen und die besten Geräteturner des Gaues. Sonntags um 13 Uhr Festumzug durch die Gemeinde Hiddesen.
- 1927** Der TV „Germania“ feiert am 20. März ein großes Frühjahrsvergnügen im Deutschen Kaiser mit turnerischen Vorführungen, Preisschießen und Ball.
- 1929** Konzert des Männergesangvereins „Teutonia“ Hiddesen im Juli in der Frischen Quelle zugunsten des Turnhallenbaues des Turnvereins „Germania“. Einweihung der Turnhalle an der Jahnstraße am 01. September mit turnerischen Vorführungen. Der Hallenbau erforderte erheblichen Einsatz der Hiddeser Turnbrüder, die das Werk in freiwilliger Mitarbeit durch Hand – und Spanndienste förderten. Stiftungen, eine Lotterie, Anteil- und Schuldscheine legten den finanziellen Grund. Darlehen der Deutschen Turnerschaft und der Amtssparkasse Detmold halfen den Bau schließlich zu vollenden.

- 1930** Teilnahme einer Vereinsriege am Turnfest in Hamm.
- 1931** Ausrichtung des Bezirksturnfestes in Hiddesen am 11. u. 12.07. auf dem Bent, zugleich 30 jähriges Stiftungsfest des Turnvereins. Über 200 Wettkämpfer und Wettkämpferinnen nehmen an den Wettkämpfen teil. Schon am Abend vorher haben sich die Turner und ihre Gäste in den Räumen der „Frischen Quelle“ eingefunden, um in würdiger Weise die 30 jährige Jubelfeier des Turnvereins Hiddesen festlich zu begehen. Der Turnverein „Germania“ hat es Dank seiner umsichtigen Leitung verstanden, den Festabend zu einem schönem Erlebnis zu gestalten. Aus der reichhaltigen Festfolge sei besonders hervorgehoben die exakt vorgeführten Keulenübungen, sowie das Barrenturnen der Männerabteilung. Herr Böker, als Vorsitzender des Festausschusses verstand es in seiner Festrede, den hohen Gedanken und die Ideale, von der die Deutsche Turnerschaft getragen, besonders warm ans Herz zu legen. Das Wettturnen am Sonntag morgen wurde mit einer kurzen, aber inhaltsreichen Morgenandacht eröffnet. Heiß wurde um den Siegeskranz gerungen, manch schöne Leistung gezeigt. Am Nachmittag bewegte sich ein stattlicher Festzug durch die Straßen Hiddesens. An der Schule begrüßte der Herr Vorsteher Grüttemeier nebst den Mitgliedern des Gemeindevorstandes die Turner und überreichte dem Turnverein „Germania“ anlässlich des 30 jährigen Bestehens einen silbernen Fahnennagel.
- 1932** Vorsitzende sind Ernst Hilker und Willi Grote. Am 05. Juni wird von den Hiddeser Sportvereinen TV „Germania“, Arbeiter – Turn und Sportverein, sowie dem Sportverein Arminia eine Wohltätigkeitsveranstaltung zugunsten hilfsbedürftiger durchgeführt.
- 1933** Zusammenschluß der Hiddeser Sportvereine „Arminia“ und Arbeitersportverein „Freie Sportler“.
- 1934** Teilnahme des Turnvereins am Kreisturnfest in Minden.
- 1936** Ausrichtung des Unterkreisturnfestes durch den Turnverein „Germania“ in Hiddesen auf dem „Bent“ am 19.Juli.
- 1938** Zusammenschluß des TV „Germania“ Hiddesen mit dem Sportverein „Arminia“ zum „Turn- und Sportverein Hiddesen“ in der „Frischen Quelle“. Die Nationalsozialisten bedienten sich der Ideen Friedrich Ludwig Jahns zur Untermauerung ihrer völkischen Ideologien. 7 Turnerinnen und Turner nahmen am Reichssportfest in Breslau teil.
- 1939-1946** In den Jahren ruhte der Sportbetrieb infolge des 2. Weltkrieges. Der alliierte Kontrollrat löst alle Deutschen Turn – und Sportverbände auf. Unsere Hiddeser Turnhalle diente u.a. dem Militär zu Lagerzwecken.
- 1946** Am 27. April fand in den Räumen des Hotels „Teutoburger Wald“ die Gründungsversammlung des Vereins für Leibesübungen VfL Hiddesen statt. 1. Vorsitzender wurde der Lehrer Heinz Wegener.
- 1947** Gründung einer Handballabteilung im VfL Hiddesen durch Erich Beyer. Lt. Freie Presse vom 12.03.1947 beschäftigt sich der Gemeinderat mit dem Ausbau des Sportplatzes „Bent“.
- 1948** Teilnahme am Bezirksturnfest in Heiligenkirchen. Erweiterung der Hiddeser Turnhalle an der Jahnstr. Der 1. Fußballmannschaft gelingt der Aufstieg in die 1. Kreisklasse.
- 1949** Teilnahme am Gauturnfest in Heiden. Im August turnte eine Hiddeser Vereinsriege von 9 Turnern beim Sportfest auf dem „Bent“. Einweihung der renovierten, erweiterten Turnhalle Jahnstr. am 05. November mit einer Turnschau. Der VfL Hiddesen richtet am 24.04. den ersten Frühjahrswaldlauf des Kreises Detmold aus. Es kamen über 500 Läufer und Läuferinnen. Die Straßenbahn (PESAG) arbeitete mit Hochdruck und konnte die Anreise der Zuschauer und Sportler kaum bewältigen. Gründung der Hiddeser Tischtennisabteilung durch Erich Mattheus und Herbert Kerkmann.

- 1950** Sportfest der Hiddeser Turner mit Festmarsch durch die Gemeinde. Teilnahme am Bezirksturnfest in Leopoldstal mit 50 Teilnehmern und vom 3.- 6. August am Bundesturnfest in Hamm. In der Frischen Quelle wurde ein Winterfest mit Auftritten aller Gruppen der Turnabt. durchgeführt. Kurt Weidner wurde Wintersportwart im Lippischen Turngau und in Hahnenklee Norddeutscher Meister im Rennrodeln über 1600 m.
- 1951** 50-jähriges Jubiläum der Turnabteilung mit Zeltfest auf dem Bent. Beim Festkommers sprachen Bürgermeister Grüttemeier, Gemeindedirektor Landermann und 1. Vorsitzender des VfL August Kasemeier. Die Frauenriege unter der Ltg. von Dora Ruhm zeigte unter dem Motto "Turnen vor 50 Jahren" etwas aus der Anfangszeit des VfL in Hiddesen. Willi Grote erhielt den Gauehnenbrief. Am Sonntag herrschte nach dem großen Festmarsch durch das Dorf auf dem Sportplatz Bent frohes Treiben. Im Beiprogramm verlor die 1. Fußballmannschaft des VfL gegen Tura Heiden mit 4:3, während die 1. Handballmannschaft gegen die Ligareserve der TSG Lage zu einem 11 : 10 Sieg kam. Teilnahme am Gauturnfest in Hohenhausen.
- 1952** Die Wintersportabteilung unter der Ltg. von Kurt Weidner war in den 50-er Jahren sehr aktiv. In diesem Jahr erzielten Erika Schiller den 4. Platz und Kurt Weidner den 5. Platz bei den Tiroler Landesmeisterschaften. Höhepunkt war die Teilnahme der beiden Hiddeser Wintersportler an den Rodeuropameisterschaften in Garmisch – Partenkirchen. Hier errang Erika Schiller am 27.02.1952 den Titel der Vizeeuropameisterin. Kurt Weidner lag an 3. Stelle. Im letzten Lauf wurde er aus der Kurve getragen und schied aus. Das Ehepaar von Donop wurde Lippische Skimeister. Teilnahme der Hiddeser Turner am Gauturnfest in Lage Am 30. März Ausrichtung der Westdeutschen Waldlaufmeisterschaften durch den VfL Hiddesen. Von der Einwohnerschaft wurden für die aktiven Teilnehmer zahlreiche Privatquartiere zur Verfügung gestellt. Die Turnabteilung hat z.Zt. 80 Mitglieder (45 männlich, 35 weiblich).
- 1953** Teilnahme am Bezirkskinderturnfest in Leopoldstal.
- 1954** Teilnahme Hiddeser Turner am Westfälischen Turnfest in Hagen.
- 1955** Teilnahme der Turner am Gauturnfest in Schlangen. Im März veranstalteten die Turner im vollbesetzten Saal der Gaststätte „Frische Quelle“ eine Turnschau. Die Ltg. lag in den Händen von Oberturnwart Fritz Wegener. Geehrt wurden mit dem Ehrenbrief des LTG Fritz Wegener und Paul Günther sen. Auf der Jahreshauptversammlung des VfL im Februar im Cafe Thusnelda erhalten der verdienstvolle Fußballobmann Kurt Wegener und der Jugendwart Fritz Rubart die silberne Ehrennadel des Westdeutschen Fußballverbandes. Der Kreismeister im 5000 m Lauf Multhaupt erhält eine Ehrenurkunde.
- 1956** Teilnahme an den Lippischen Turnmeisterschaften in Lothe. Der VfL Hiddesen hat 375 Mitglieder, davon 124 Jugendliche. Lehrer Fischer übernimmt die Leitung der Turnabteilung, August Weichsel die Leitung der Schwimmabteilung.
- 1957** Teilnahme am Bezirksturnfest in Bentrup. Ausrichtung des Frühjahrswaldlaufes des Kreises Detmold in Hiddesen. Auf der JHV rügt der Kassierer des VfL Theo Hüls die katastrophalen Umkleidemöglichkeiten der Sportler am Bent.
- 1958** Bildung einer neuen Frauengymnastikgruppe unter der Leitung von Dora Ruhm. Hiddeser Sieg beim Turnvergleichskampf mit dem TuS Lockhausen.
- 1959** Die Turnhalle an der Jahnstr. hat eine Heizungsanlage erhalten. Im April Turnschau der Turnabteilung in der Turnhalle unter Leitung von Lehrer Walter Fischer, assistiert wurde er von den Turnern Paul

- Günther, Alfred Braun und Heinrich Römer. Fischer gelang es durch seine Tätigkeit in der Hiddeser Volksschule spielend, das Interesse der Schüler und Schülerinnen am Turnen zu wecken und zu fördern. Teilnahme am Gauturnfest in Lemgo. Am 07.11. richtete die Turnabteilung eine weitere Turnschau in der „Frischen Quelle“ aus. Beteiligt waren u.a. die Bezirksriege des Turnbezirkes Detmold.
- 1960** Teilnahme am Bezirksturnfest in Horn. Im März Ausrichtung einer Turnschau in der „Frischen Quelle“. Vereinsvorsitzender Lorenz Wessel bedankte sich bei der Verantwortlichen der Turnabteilung Dora Ruhm. Erstmals beteiligte sich die Mutter und Kindgruppe.
- 1961** Ausrichtung des Bezirksturnfestes aus Anlaß des 60 jährigen Jubiläums der Turnabteilung. Die 1. Fußballmannschaft steigt in die Bezirksklasse auf. Der VfL Hiddesen hat 550 Mitglieder. Sozialwart Otto Altenbernd hatte 17 Unfälle zu bearbeiten.
- 1962** Fritz Mahlman wird 1. Vorsitzender des Vereins. Am 15. September wird das Sporthaus am Sportplatz „Bent“ eingeweiht. Teilnahme der Turner am Bezirksturnfest in Leopoldstal.
- 1964** Die Damengymnastikabteilung unter der Ltg. von Christel von Minden besteht z.Zt. aus 30 Mitgliedern.
- 1966** Oberturnwart ist Wilfried Grote, Frauenwartin Christel von Minden. Der Turnbetrieb der Männer und der männlichen Jugend wird von Reinhard Noack und Herbert Volkmer geleitet. Am 06.10. findet aus Anlass des 65-jährigen Jubiläums ein Zeltfest statt.
- 1968** Im Rahmen des Frühjahrswaldlaufes wurde am 05. Mai der erste Volkslauf im ostwestfälisch – lippischen Raum mit 1 500 Teilnehmern auf dem Bent durchgeführt. Abstieg der 1. Fußballmannschaft aus der Bezirksklasse.
- 1969** Oberturnwart Wilfried Grote berichtet, dass der Turnbetrieb der Seniorengruppe eingestellt worden ist.
- 1970** 50-jähriges Jubiläum der Fußballabteilung. Offizieller Beginn der Sportabzeichenabteilung unter der Leitung von Heinrich Hampe und Gert Oppermann.
- 1971** Am 02. Mai Ausrichtung des 1. Hiddeser Volkslaufes durch den VfL mit 1600 Teilnehmern. Es handelte sich hierbei um die erste vom DLV genehmigte Veranstaltung.
- 1972** Errichtung und Einweihung der neuen Turnhalle am Vorbruch. Helmut Haferbeck wird neuer Oberturnwart. Gründung der Jedermannturngruppe und Wiederbeginn der Frauengymnastikgruppe unter Leitung von Gerda Grote , unter deren Leitung die Gymnastikgruppe einen erheblichen Aufschwung zu verzeichnen hatte. Pünktlich zur Jahreshauptversammlung erscheint die erste Ausgabe der Vereinszeitung, der „VfL Kurier“.
- 1973** Die Zahl der Mitglieder in der Turnabteilung steigt aufgrund der neuen Turnhalle auf 150.
- 1974** Es wird eine „Mutter und Kind“ Gruppe unter der Leitung von Annegret Wendt gebildet.
- 1975** Heinrich Sielemann wird 1. Vorsitzender. Durchführung einer Turnschau in der Turnhalle Vorbruch. Teilnahme der Turner und Frauengymnastikgruppe am Hiddeser Sommerfest am Spritzenhaus.
- 1976** Höhepunkt des Jahres war die Turnschau zum 75-jährigen Bestehen der Turnabteilung. Aus Anlass des Jubiläums wurde eine Festschrift gefertigt. Ab 10.05. Reinhard Noack Oberturnwart. Gründung einer 2. Frauengymnastikgruppe unter Leitung von Inge Kampmeier. Ausgliederung der Badmintongruppe aus der Turnabteilung und Bildung einer eigenen Abteilung.
- 1977** Mit Erika Quentmeier scheidet eine langjährige, verdiente Übungsleiterin aus.

- 1978** Am 18. November findet eine Turnschau mit 250 Mitwirkenden in der Detmolder Sporthalle , Sprottauer Str. statt.
- 1979** Am 12. März wird Eberhard Schlingmann zum neuen Oberturnwart der Abteilung gewählt.
- 1980** Die Turnabteilung hat 300 Mitglieder, die von 12 Übungsleitern betreut werden. Es wird erstmalig durch die Turnabteilung ein Orientierungslauf veranstaltet. Der DLV erteilt die offizielle Lizenz für den Hiddeser Laufftreff. Ausrichtung des 1. Detmolder Sommer-Stadtlaufes durch die Laufgruppe des VfL Hiddesen. Die Badmintonabteilung richtet das erste Turnier um den „Cherusker-Pokal“ aus.
- 1981** Gute Leistungen zeigte die Turnleistungsgruppe unter Leitung von Paul Günther u. Erich Mattheus bei den Stadtmeisterschaften in Detmold. Dabei wurden folgende Plazierungen erreicht: 1. Plätze durch Gabriele Bierwirth und Sandra Günter, 2. Plätze Christine Jakobi, Petra Flaßbeck und Till Ruwisch sowie 3. Plätze durch Ilka Budde und Achim Voigt. Die über 70 Jahre alte Fahne der Turnabteilung wird von Erna Dornemann aus Hiddesen in mühevoller, ehrenamtlicher Arbeit wieder auf Hochglanz gebracht.
- 1982** Nach 10 Jahren Arbeit scheidet Gerda Grote als Leiterin der Frauengymnastikgruppe 1 aus. Im Zuge des Sportfestes wurde ein Bunter Rasen der Turnabteilung durchgeführt. Ausgliederung der Volleyballgruppe aus der Turnabteilung und Bildung einer eigenen Abteilung.
- 1983** Ulrich Scheuer wird 1. Vorsitzender. Bildung einer Aerobic-Gruppe unter der Leitung von Heidi Zicke mit teilweise mehr als 75 Teilnehmern.
- 1984** Am 5. Februar wurde in der Sporthalle des Leopoldinums eine große Turnschau durchgeführt. Die Leistungsgruppe der Mädchen turnt unter der fachkundigen Leitung von Gudrun Wages mit großem Erfolg in der Pflicht-Liga-Gruppe des Lippischen Turngaues.
- 1985** Am 23. Februar findet die erste Winterwanderung mit 22 Teilnehmern statt. Im Frühjahr Ausrichtung des Jugendturntages des Lippischen Turngaues. Das Geschenk der Fußballer an die Turner anlässlich eines gemeinsamen Turnabends, eine echte Deutsche Eiche, ist auf dem Bent gepflanzt worden. Vom 14. - 17. Juni fand das Landesturnfest in Detmold statt. Wir Hiddeser Turner hatten in der Grundschule Hiddesen 350 Teilnehmer des Turngaues Sauerland zu betreuen. Außerdem wurden Kampfrichter abgestellt.
- 1986** Aus beruflichen Gründen verließ uns die Übungsleiterin der Leistungsgruppe Gudrun Wages, deshalb wurde der Übungsbetrieb eingestellt. Gleichfalls aus beruflichen Gründen hat uns Ingrid Wachtendorf nach mehr als 10 Jahren Tätigkeit als Übungsleiterin der Mädchengruppen verlassen. Ein Mitglied der Turnabteilung, die kleine Sara Murach wird 1000 Mitglied im VfL.
- 1987** Rückläufige Zahlen bei den jugendlichen Vereinsmitgliedern.
- 1988** Am 7. Februar Ausrichtung einer großen Turnschau in Detmold, Sporthalle Sprottauer Str. Im Rahmen der Feier erhielt Helmut Haferbeck vom Gauvorsitzenden Walter Ross für seine Verdienste um das Turnen die Gauehrenurkunde.
- 1989** Auch in diesem Jahr herrschte wieder rege Teilnahme von allen Vereinsmitgliedern an der schon traditionellen Winterwanderung „Rund um den Hermann“.
- 1990** 10 Jahre Laufftreff, 20. Internationaler Volkslauf und 70 Jahre Fußball im VfL sind die herausragenden Ereignisse.
- 1991** Die Turnabteilung besteht 90 Jahre. Am 3. Februar findet in der Großraumhalle des Leopoldinums die Jubiläumsturnschau statt. Erwähnenswert ist, daß noch 3 Übungsleiter tätig sind, die bereits beim 75 jährigem Jubiläum dabei waren: Inge Kampmeier, Erich Mattheus und Willi Kramer. Mit großer

Freude und lange erwartet konnte am 17. Mai die kleine „alte“ Halle an der Jahnstr. nach gründlicher Renovierung eingeweiht werden. Wie dringend die Halle benötigt wurde zeigt die Tatsache, daß sofort alle Übungszeiten belegt waren. Erich Mattheus wird die Ehrenmitgliedschaft des VfL Hiddesen verliehen.

- 1992** Eine große Herausforderung für die Abteilung war die Betreuung von ca. 1300 Schülern/innen im Schulzentrum Mitte aus Anlass „wtj“ - Jugendtreff vom 18. - 20. September. Mit über 30 Helfern waren die Hiddeser im Einsatz. Am 14. Juli trat unser langjähriger Übungsleiter Erich Mattheus im Alter von 73 Jahren in den wohlverdienten Sportler Ruhestand. Wir haben ihm viel zu verdanken.
- 1993** Wilfried Mellies wird zum 1. Vorsitzenden gewählt. Die Gymnastikgruppe 1 feierte ihr 35 jähriges Jubiläum. Die von Dora Ruhm gegründete Gruppe wurde im Laufe der Jahre von Christel Bobenhausen, Ursula Grote, Gerda Grote, Heidi Zicke, Kerstin Meier, Barbara Heller sowie heute von Angelika Nachtigall geleitet.
- 1994** Der Oberturnwart wechselte. Eberhard Schlingmann gab das Amt nach über 15 Jahren in jüngere Hände. Willi Kramer übernahm ab 01. Januar die Leitung der Abteilung. Erich Mattheus wird mit dem Gauehrenbrief ausgezeichnet. Am 30. Januar Vereinshallenfest unter dem Motto „VfL Hiddesen-Kunterbunt“ im Schulzentrum-Mitte.
- 1995** Der ehemalige Oberturnwart Eberhard Schlingmann erhält auf der Jahreshauptversammlung des VfL aus den Händen des Vorsitzenden des Lippischen Turngaus, Walter Ross, den Gauehrenbrief überreicht. Am 25. Mai wird der 25. Internationale Volkslauf veranstaltet. Die Fußballabteilung feiert das 75 jährige Gründungsjubiläum.
- 1996** Die Gymnastikgruppe 2 der Frauen feiert ihr 20 jähriges Jubiläum. Dabei wird auch die Gründerin und Übungsleiterin Inge Kampmeier verabschiedet. Nachfolgerin wird Maria Buschmann. Am 29.5. findet auf dem Bent der 1. Abendlauf statt.
- 1997** Große Turnschau unter dem Motto „Turnen für einen guten Zweck“. Über 200 Teilnehmer zeigten vor 400 Zuschauern ihr Können. Der Überschuß von 1 200 DM wurde vom Vorstand des VfL den Bewohnern des Hauses „Sauerländer“ von der Lebenshilfe in Hiddesen überreicht. Auch in diesem Jahr ein Jubiläum: Die Jedermannturngruppe wird 25 Jahre alt.
- 1998** Die Turnabteilung ist auf über 500 Mitglieder angewachsen. Am 9. Mai wird im Gebäude des „Hiddeser Hofes“ die Geschäftsstelle des VfL eingerichtet. Erster Geschäftsführer ist Richard Laux. Mit 333 Sportabzeichen erreicht die Sportabzeichengruppe des VfL unter der Ltg. von Wolfgang Möller das beste Ergebnis seit Bestehen. Dieses bedeutet unter den Sportvereinen der Stadt Detmold Platz 1. Im Dezember erscheint die 30. Ausgabe des „VfL-Kuriers“.
- 1999** Die Aerobic – Gruppe nimmt mit ihrer Leiterin Nicole Jeschke einen neuen Aufschwung. Helmut Haferbeck wurde auf der Jahreshauptversammlung einstimmig zum Ehrenmitglied des VfL ernannt.
- 2000** Unter der Leitung von Mechthild Böhmer nimmt eine Mädchengruppe der Turnabteilung vom 31.05.-04.06.2000 am Landesturnfest in Hamm teil. Am Sportplatz „Bent“ wird das Sporthaus erheblich erweitert. Im Februar wird als jüngstes „Kind“ des VfL eine Wasserballabteilung gegründet. Seit diesem Jahr hat der VfL auch eine Internet-Seite. Die Sportabzeichenabteilung begeht ihr 30-jähriges Jubiläum. Im Vorjubiläumjahr der Turnabteilung ist die Arbeit geprägt von den Vorbereitungen zum 100 jährigen Bestehen. Dank der attraktiven Arbeit von qualifizierten Übungsleitern sind die Übungsstunden gut besucht. Die Rahmenbedingungen sind mit den beiden Hiddeser Turnhallen bestens. Aus dem kleinen Häuflein Turner von 1901 ist mit genau 535

Turnerinnen und Turnern die Mitgliederstärkste Abteilung des Vereins geworden. Vergleicht man die Jahnsche Auffassung vom Turnen im Gründungsjahr 1901 mit der heutigen, so hat sich eine gewaltige Wandlung vollzogen. Denn Turnen ist uns mehr als Tradition, mehr als sportliche Betätigung und Kräfteressen. Turnen ist Freude am Üben, Spielen, an der Gemeinschaft und Geselligkeit und das waren schon seit jeher feste Grundsätze in unserem VfL .

2001

100 Jahre VfL Hiddesen, 100 Jahre Turnabteilung. Der VfL Hiddesen erhält im Jubiläumsjahr einen neuen Vorstand. Auf der JHV am 19.01.2001 werden gewählt: 1. Vorsitzender Martin Köller, 1. Stellvertreter Thomas Fiedler, 2. Stellvertreter Dr. Christian Terfloth, 1. Kassierer Werner von Skibba, 1. Schriftführer Ivo Blumenbach. Anlässlich dieser Versammlung wurde auch die farbige Jubiläumsfestschrift den Mitgliedern vorgestellt. Mittelpunkt aller Vereinsaktivitäten waren die Veranstaltungen aus Anlass „100 Jahre Turnen im VfL Hiddesen“. Es begann mit dem Festkommers am 17.02.2001 im Festsaal des Augustinums. Die Festansprache wurde vom Präsidenten des Westfälischen Turnerbundes Michael Buschmeyer gehalten. Am 03. März wurde ebenfalls im Festsaal des Augustinums der 53. Lippische Gaurturntag ausgerichtet. Die nächste Veranstaltung war die Gauwanderung am 6. Mai 2001 bei der über 150 Wanderer rund um die Grotenburg wanderten. Am 11. November erfolgte der Höhepunkt des Jubiläumsjahres: Die große Turnschau! Über 250 Turnerinnen und Turner beteiligten sich an einem sportlichen Nachmittag in der großen Sporthalle des Leopoldinums. Alle Teilnehmer konnten bei dieser Geburtstagsfeier ihr Können den zahlreichen Zuschauern präsentieren.

2002

Die Vereinszeitung der „VfL-Kurier“ erscheint seit 30 Jahren. Ebenfalls seit 30 Jahren besteht die „Jedermann Turngruppe“. Aus Anlass des 125 jährigen Bestehens des Lippischen Turngaues gestalteten 3 Gymnastikgruppen des VfL Hiddesen unter der Leitung von Mechthild Böhmer den turnerischen Teil des Festaktes im Foyer der Sparkasse zu Detmold. Am 27. Oktober fand eine Turngala in der Sporthalle in Werl-Aspe statt. Auch hier war Mechthild Böhmer mit einer Gruppe aus Jugendlichen und Erwachsenen vertreten. Um auch die Älteren Mitglieder weiterhin aktiv im Verein zu integrieren wird unter der Leitung von Maria Buschmann erstmalig eine Stuhlgymnastik angeboten. Die Turnabteilung geht mit der Zeit: Über die VfL Eingangsseite ist sie mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten. Das Angebot der Turnabteilung umfasst z.Zt. 21 Sportgruppen, die von 14 ehrenamtlichen Übungsleitern betreut werden.

2003

Der VfL Hiddesen hat 1400 Mitglieder. Beim Erwerb des Deutschen Sportabzeichens führt die Turnerin Eleonore Hagenau mit 35 Goldenen Abzeichen die Statistik an. Beim Wettbewerb des Gerhard von Donop Archivs um die beste Sportvereinschronik im Kreis Lippe erzielte die der Turnabteilung den 3. Platz. Die alljährliche Winterwanderung führte unter der Ltg. des zuständigen Revierförsters Stefan Radeck durch das Naturschutzgebiet Donoperteich mit insgesamt fast 70 Teilnehmern. Eine Jubiläumstour machten die Jedermannturner. Es ging zum 20 Mal ins Hochgebirge. Dieses Mal eine Woche ins Karwendel. Für Vorschulkinder wurde erfolgreich eine Themen und Bewegungsstunde eingerichtet. Im November wurde ein „Klönnamittag“ durchgeführt. Teilnehmer waren 40 Mitglieder die im Besitz der Goldenen Vereinsnadel mit der Jahreszahl 50 sind.

2004

Erstmalig vergab der VfL Hiddesen den Titel „Sportler des Jahres“. Annemarie Stiegmann erhielt den Wanderpokal für ihre außergewöhnlichen Leistungen im Langstreckenlauf. An der diesjährigen Winterwanderung nahmen über 100 Personen teil. Am Sportfest beteiligte sich die Turnabteilung

mit einem „Bunten Rasen“, sowie Vorführungen der Turner und Aerobicgruppe im Festzelt. Im Januar startete mit großem Erfolg unter Leitung von Sylvia Welge ein Kurs „Vater und Kind“. Die Frauengymnastikgruppe mit Marie Buschmann verlebte schöne Tage auf der Insel Juist, während die Jedermannturner den Geburtsort von Turnvater Jahn in Brandenburg aufsuchten und auf dem Elberadweg viele Kilometer zurücklegten.

2005

Der VfL Hiddesen e.V. ist mit 1511 Mitgliedern der mitgliederstärkste Verein in der Stadt Detmold. Eine Teilzeitstelle für den Geschäftsführer wurde eingerichtet und mit Uwe Wegener besetzt. Sportler des Jahres wurde die B-Jugend der Fußballabteilung. Der Lauf-Treff feiert sein 25 jähriges Jubiläum. Die Turnabteilung richtete ihre 20. Winterwanderung aus. Es nahmen 76 Wanderer unter der Leitung des zuständigen Revierförsters Klaus Rafael teil.

2006

Am 29.04.2006 wurde der 60. Jahrestag der Gründung des VfL Hiddesen im Augustinum gefeiert. Ortsvorsteher Wilfried Mellies hält einen historischen Rückblick. Weitere Festgäste sind Landrat Friedel Heuwinkel und der Präsident des Kreissportbundes Fritz Winter. Einen Tag später wurde das Jubiläum in der Turnhalle des Leopoldinums mit einer Sportshow begangen. Die 38. Ausgabe des VfL-Kuriers erscheint. Willi Kramer ist seit 30 Jahren als Übungsleiter in der Turnabteilung tätig.

2007

Der VfL Hiddesen ist mit mehr als 1 500 Mitgliedern auch in diesem Jahr der größte Sportverein in Detmold. Mehr als 350 Hiddeser erwerben auf dem „Bent“ das Deutsche Sportabzeichen. Die vorgesehene Erweiterung des Sportplatzes wird genehmigt. Eine umfassende Renovierung der Turnhalle Vorbruch erfolgte in den Monaten Juli bis Oktober durch die Stadt Detmold. Mit großem Erfolg führte die Laufgruppe den 16. Residenz Stadtlauf mit über 1000 Teilnehmer durch. Neuland betrat die Turnabteilung in diesem Jahre mit dem Start eines Kurses für Personen mit künstlichen Knie- bzw. Hüftgelenken. Die Reha-Sportgruppe wurde inzwischen vom Behindertensportverband NRW anerkannt und zertifiziert.

2008

Die Vereinszeitschrift VfL- Kurier erscheint im November 2008 mit ihrer 40. Ausgabe. Es wird keine weitere Ausgabe geben, da das bisherige Redaktionsteam keine Nachfolger findet. Die Sportabzeichenabteilung bekam für die höchste Beteiligung eines Vereins den Wanderpreis des Kreises Lippe durch den Landrat überreicht. Lore Hagenau erringt das 40. Goldene Deutsche Sportabzeichen. Auf dem Schulhof der Grundschule Hiddesen wird mit Unterstützung des DFB ein Kleinspielfeld eingeweiht. Die Hiddeser Jugend nimmt es mit Begeisterung an. In der Turnabteilung hält der Trend zu Kursen an. Es laufen in diesem Jahr 5 Kurse parallel. Die Langjährigen Übungsleiterinnen Mechthild Böhmer und Elke Klauack scheiden aus. Die Leichtathletikabteilung richtete den 17. Residenzlauf mit über 1 000 Teilnehmern aus. Im geschäftsführenden Vorstand steht Thomas Fiedler als stellvertretender Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung. Als Nachfolger wird auf der JHV Michael Seifert gewählt. Uwe Wegener scheidet als Geschäftsführer aus und findet in Petra Gausmann eine Nachfolgerin. Die am 19.06.1910 angeschaffte wertvolle Fahne der Turnabteilung wurde am 9.1.2008 dem Lippischen Landesmuseum zur Aufbewahrung als Leihgabe übergeben. Hier wird die Fahne ausgestellt und den Erfordernissen entsprechend aufbewahrt.

2009

Die Kraftanstrengung einiger Mitglieder ermöglichte das Erscheinen der 41. Ausgabe der Vereinszeitschrift VfL-Kurier. Besonders engagierte sich Barbara Neises. Die Nutzung des Kleinspielfeldes auf dem Hof der Grundschule führt zu Diskussionen. Einige, wenige Anlieger fühlen sich durch die Nutzung des Platzes gestört. Das Sportfest auf dem Bent wurde durch die 3. Fußballmannschaft vorbildlich organisiert. Die Sportabzeichenabteilung führte das Projekt

„Hiddeser Kids in Bewegung - Hinführung der Jüngsten zum Sportabzeichen“ durch. 138 Kinder der Hiddeser Kindergärten errangen, gut vorbereitet in mehreren Veranstaltungen, das Minisportabzeichen. Insgesamt sorgten 18 ehrenamtliche Helfer dafür, das 370 Hiddeser die Bedingungen des Sportabzeichen erfüllten. Die Wasserballabteilung löste sich wegen personeller Probleme auf. Ihr folgte die neue Abteilung Freibadsport mit Cord Brüning als Abteilungsleiter. Hier werden alle Schwimmsportangebote zusammengefasst. In der Turnabteilung herrschte auch reger Betrieb unter der Leitung von 20 Übungsleitern. in den Hiddeser Hallen. Des Weiteren wurden durchgeführt: Volleyballturnier, Fahrten zur Insel Norderney, die traditionelle Bergtour, Winterwanderung und Gruppenfeiern.

2010

Die Fußballabteilung feierte ihr 90 jähriges Jubiläum mit einem Sportfest auf dem Bent. Für die Fußballabteilung ist das Jahr 2010 ein Jahr des Umbruchs. Der Fußballobmann Dirk Leckeband und sein Vertreter Uwe Tietz haben ihre Ämter niedergelegt. Nachfolger stehen noch nicht fest. Die IV. Seniorenmannschaft wurde vom Spielbetrieb abgemeldet. Die Fußballjugendabteilung nimmt mit 14 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil, die Saison war außerordentlich erfolgreich. Die D-Jugend spielt sogar mit Erfolg in der überbezirklichen U13 Nachwuchsrunde. Die Sportabzeichenabteilung unter der Leitung von Rolf Meierhenrich ist mit 20 Prüfern wieder sehr aktiv gewesen. Allein 127 Minisportabzeichen wurden an die Kinder der beiden Hiddeser Kindergärten verliehen, zusammen mit den Minis wurden über 300 Sportabzeichen erworben. In der Turnabteilung waren in diesem Jahr wöchentlich 28 Gruppen unter der Leitung von 22 Übungsleitern aktiv. An neuen Gruppen kamen hinzu, eine Einradgruppe unter der Leitung von Gudrun Heitmann mit mehr als 40 Kindern, eine Selbstverteidigungsgruppe unter der Leitung von Tim Buschmann mit ebenfalls über 40 Teilnehmern. Marek Bartkowiak eröffnete erfolgreich eine Breitensportgruppe für 14-16 jährige Jungen und Mädchen. Lore Hagenau wurde Sportlerin des Jahres im VfL Hiddesen. Von der Tischtennisabteilung wurde Sascha Thesmann (Jahrgang 2000) Lippischer Meister. In der Leichtathletikabteilung wird seit 2010 gezielt der Nachwuchs gefördert. Ingrun Einhoff trainiert eine Gruppe von ca. 20 Kindern im Alter von 5 bis 8 Jahren.

2011

Auf der Jahreshauptversammlung am 18.2.2011 veränderte sich der geschäftsführende Vorstand. Als 1. Vorsitzender wird Henning Stiegmann gewählt, Stellvertreter werden der bisherige 1. Vorsitzende Martin Köller und Michael Seifet. 1. Kassenwart wird Jens Hendrich und Vertreter Uwe Hendrich. Die Versammlung wählt die Tischtennisspielerin Wenke Helle zur Sportlerin des Jahres 2010. Der Vorstand führt zum zweiten Male eine Klausurtagung durch. In Planung ist die Erweiterung des Sportplatzes auf dem Bent um einen Trainingsplatz mit Kunstrasen und Beleuchtung. Die Fußballjugendabteilung stellt 15 Jugendmannschaften im Spielbetrieb, davon die D-Jugend das zweite Jahr überkreislich. Die Handballabteilung bestreitet in Spielgemeinschaft mit Detmold mit 19 Mannschaften die Saison. Beim jährlichen Fitnesstest Sportabzeichen erzielen 360 Teilnehmer die erforderlichen Leistungen. Dieter Sondermann gibt nach über 35 Jahren die Leitung der Tischtennisabteilung an Holger Gehring weiter. Am Sportfest im Juni des Jahres veranstaltete die Turnabteilung mit mehreren Gruppen einen Bunten Rasen. Die Gruppe Selbstverteidigung mußte trotz großen Erfolges ihren Betrieb einstellen, da Übungsleiter Timo Buschmann aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Vier junge Mädchen bestanden ihre Prüfung als Gruppenhelfer: Bianka Veith, Melanie Heumann, Selina Kuhnke und Hanna Kreyenmeier. Von den Übungsleitern werden wöchentlich 24 Gruppen betreut.

2012

Auf der Jahreshauptversammlung am 16. März 2012 im Haus des Gastes in Hiddesen wurde Isabel Lober von der Versammlung aufgrund ihrer umfangreichen sportlichen Aktivitäten zur Sportlerin des Jahres gewählt. Das sportlich herausragende Ereignis war der Aufstieg der 1. Handballmannschaft in die Landesliga. Der Umbau unseres Sportplatzes auf dem Bent nimmt Formen an. An Spenden sind bisher 57 000 € eingegangen. Dabei hat die Grundschule Hiddesen allein 6540 € durch eine Aktion gesammelt. Der Klönnachmittag wurde zum 11. Mal im Sporthaus Bent durchgeführt. In der Fußballjugendabteilung nehmen 10 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Es könnten noch mehr sein, wenn Betreuer zur Verfügung stehen würden. Von der Sportabzeichenabteilung des VfL wurden mit 243 Sportabzeichen die meisten Sportabzeichen in Lippe erworben. In der Turnabteilung herrschte reger sportlicher Betrieb, 26 Gruppen waren sportlich tätig.

2013

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 05.09.2013 wurden die Weichen für die Modernisierung des Sportplatzes „Bent“ gestellt. Lt. Ratsbeschluss vom 18.12.2013 bekommt der VfL Hiddesen für die Umbauarbeiten am Sportplatz Bent einen Zuschuß von 220.000€ und kann somit die Arbeiten für 2014 planen. Beginn ist für Juni 2014 vorgesehen. VfL-Sportler des Jahres 2013 wurde die Mannschaft der Sportabzeichenabnehmer. In der Fußballabteilung sind die Stellen eines Fußballobmanns und die des Jugendleiters vakant. Besonders in der Fußballjugendabteilung wird jedoch hervorragender Fußball gespielt bzw. alle Mannschaften führen ihre Gruppen an. Die 1. Handballmannschaft spielt weiterhin in der Landesliga auf einem 5. Platz gut mit. Am 01.04.2013 wurde die JSG Handball Detmold gegründet, hier fusionieren die Jugendabteilungen der HSG und TuS Eichholz Remmighausen. Die Laufveranstaltungen des VfL mit dem Volkslauf, dem Residenzweglauf und dem Residenzlauf waren gut besucht, der Residenzlauf hatte 900 Teilnehmer. Die Sportabzeichenabteilung hatte mit 410 Sportabzeichen wieder ein erfolgreiches Jahr. Spitzenreiterin war Lilo Windhausen mit 40 X Gold. Die Tischtennisabteilung hat 5 Nachwuchs-Mannschaften, leider hat sich die erfolgreiche Damenmannschaft aufgelöst. In der Turnabteilung läuft der Betrieb in zahlreichen Gruppen, ergänzt wird er durch ein umfangreiches Kursprogramm. Am 30.05. dem Familientag beim Sportfest, gestalteten die Turner einen bunten Rasen. In der Badmintonabteilung stieg die Zahl der Mitglieder erheblich. Klaus Kessler fand in Jan Strupek einen Nachfolger als Abteilungsleiter. Teilweise trainieren 35 Jugendliche an den Trainingstagen. Bei den Wasserballern gibt es 25 aktive Mitglieder.

2014

Am 12.02. 2014 gründeten die Handballabteilungen des VfL Hiddesen, DTV 1860 Detmold und des TuS Eicholz – Remmighausen die SG Handball Detmold. 1. Vorsitzender wurde Niklas Kessler, Techn. Leiter Uwe Lober, Finanzchefin Stefanie Jäger. Wichtigste Aufgabe der neuen Spielgemeinschaft soll die Jugendförderung sein. Am 27.05.2014 wurde auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Fußballabteilung des VfL Hiddesen die Bildung einer Spielgemeinschaft mit dem BSV Heidenoldendorf im Seniorenbereich und bei den A – C Junioren ab der Serie 2014/2015 beschlossen. Der Umbau des Sportplatzes am Bent, das wichtigste und wohl auch teuerste Projekt der Vereinsgeschichte, begann am 06.08. 2014. Der VfL Hiddesen ist Bauherr des Platzes und trägt das volle finanzielle Risiko. Infolge günstiger Witterungsverhältnisse sind die Arbeiten planmäßig verlaufen und im November konnte sogar die Spielfläche noch eingesät werden. Restarbeiten und Einweihung 2015. Die Fußballabteilung stellt 12 erfolgreiche Mannschaften mit engagierten Trainern. Die C-Jgd. wird Stadtmeister. Leider ist es immer noch nicht gelungen eine Abteilungsleitung bzw. einen Jugendobmann zu finden. 4 Läufer der Laufgruppe beteiligen sich am

12.10.2014 in der Detmolder Partnerstadt Hasselt an einer Laufveranstaltung. In der Wasserballabteilung startet 2014 die 15. Spielzeit. 395 Sportabzeichen werden vom Sportabzeichenobmann Rolf Meierhenrich verliehen.

2015

Bei der Wahl des Vorstandes auf der Jahreshauptversammlung am 20. März 2015 gab es keine Überraschungen. Bis auf Kassenwart Jens Hendrich, der auf eigenen Wunsch aufhörte, wurden alle Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Als neuen Kassierer wählte die Versammlung Dirk Schafmeister. Aufgrund der gestiegenen Kosten mussten die Beiträge leicht erhöht werden. Die angestrebte Spendensumme für den Bau des Sportplatzes ist noch nicht erreicht

Stand: März 2015

Niedergeschrieben von Wilfried Kampmeier